

Ausbauplatte GKBI 12,5 mm

Imprägnierte, raumhohe Einmannplatte



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen**.
- **Imprägniert** für den Einsatz in **häuslichen Feuchträumen** (Küchen, Duschen, Bäder etc.).
- Zur **Wand-** und **Deckenbekleidung** auf Unterkonstruktionen.
- Zur **Beplankung** von **nichttragenden Innenwänden**.
- Als **Trockenputz**, auch für **Feuchträume** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perlfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
- Als Wandbekleidung zum **Ausgleich unebener Flächen**.
- Als Wandbekleidung für zusätzlichen **Wärme-** bzw. **Schallschutz**.
- Als Vorsatzschale zum **Verkleiden freiliegender Rohre**.
- Als **Vorwandinstallation** vor einer bereits **stehenden Wand**.
- In Verbindung mit verschiedenen Konstruktionen für **Schallschutzwände**.

Produkteigenschaften:

- **Imprägniert** für den Einsatz in **Feuchträumen**.
- **Formbeständig** und **belastbar**.
- **Leicht** und **einfach zu transportieren**.
- **Einfache Verarbeitung**.
- **Nicht brennbar**.
- **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

Technische Daten:
Anwendungstechnische Daten

Plattentyp:	GKBI gem. DIN 18180 / H2 gem. DIN EN 520
Plattendicken:	12, mm
Plattenbreite:	600 mm
Plattenlängen:	2000 / 2600 mm
Plattengewicht	11,16 kg (2000 mm) / 14,51 kg (2600 mm)
Kanten:	halbrunde Längskanten (HRK), kartonummantelt
Ergiebigkeit:	1,20 m ² (2000 x 600 mm) 1,56 m ² (2600 x 600 mm)
Brandverhalten:	A2-s1,d0 (B) gem. DIN EN 520

Materialtechnische Daten

Wärmeleitfähigkeit:	0,21 W/(m·K) gem. DIN EN ISO 10456
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ trocken / feucht:	10 / 4 gem. DIN EN ISO 10456
Dichte:	≥ 680 kg/m ³ gem. DIN 18180
pH-Wert:	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
Geruch:	geruchlos
Aussehen:	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau
Materialbasis:	Gipskern mit imprägnierter Kartonummantelung
Lagerfähigkeit:	Unbegrenzt
Lagerbedingungen:	Trocken auf Paletten
Lieferform:	60 Stück / Palette
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	2 000 x 600 x 12,5 mm 111461 / 40 0398214 20 47 2 600 x 600 x 12,5 mm 7370 / 40 0398214 20 23

Entsorgung

Produktreste:	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02 Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
---------------	---

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht
überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung

AVV 17 09 04

Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpf-folie)
können einem Recycling zugeführt werden

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Keine Kennzeichnung erforderlich

Verarbeiten:

Zuschnitte

Knauf GKBI Ausbauplatten maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durch-trennen, Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektro-installationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion

Befestigungsabstände an den Profilen gemäß den Vorgaben, resultierend aus dem jeweiligen Anwendungsbereich (Decke, Wand, Wanddicke, Schall- oder Brandschutz). Maximale Schraubenabstände an Wand 25 cm und Decke 17 cm. Schrauben mit Akkuschrauber und Knauf Schraubvorsatz verschrauben und leicht versenken. Die Platten mit einem Stirnkantenversatz von mehr als 40 cm (keine Kreuzfugen) und ohne Fugenabstand aneinander setzen. Soll die Wand verfliesen werden, ist eine doppelte Beplankung notwendig. Die Wahl der Schrauben hängt von der Unterkonstruktion ab: Knauf Schnellbauschrauben Feingewinde für Metallunterkonstruktion bis 0,7 mm Stärke, Knauf Schnellbauschrauben Grobgewinde für Holzunterkonstruktion und Knauf Schnellbauschrauben Bohrspitze für Metallunterkonstruktion bis 2 mm Stärke.

Befestigung als Trockenputz

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, frostfrei und vollständig frei von losen Teilen, alten Anstrichen und Verschmutzungen sein. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe (z.B. Beton oder tragende Altanstriche) mit Knauf Betokontakt, saugende Untergründe (z.B. Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) mit Knauf Tiefengrund, stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton) mit Knauf Haftemulsion grundieren.

Auf ebenen Grund (z.B. Beton) im Dünnbettverfahren

Angemachter Knauf Fugenfüller leicht mit Kammschlitten umlaufend, horizontal auf der Rückseite am Rand auftragen. Zusätzlich eine Reihe in der Mitte auftragen.

Auf unebenen Untergrund bis 20 mm mit Batzen

Angemachter Knauf Perlfix Ansetzgips mit Spachtel batzenförmig und horizontal auf der Rückseite in Abständen bis 25 cm verteilen (mind. 5 cm Abstand zur Plattenkante). Eine Reihe Batzen in der Mitte aufbringen (Abstand bis 35 cm).

Um Wärmeverluste und nachhaltige Bauschäden zu vermeiden, ist hierbei eine dauerhafte Luftdichtheit wichtig. Dazu wird an den Wand-, Boden-, und Deckenanschlussbereichen und um Öffnungen die erforderliche Dichtheit gegen Hinterströmung bei Knauf Perlfix mittels durchlaufender Wulst anstatt Batzen, bzw. durchlaufender Bahn Knauf Fugenfüller leicht (mit dem Kammschlitten immer parallel zur Plattenkante auftragen), sichergestellt. An Laibungsflächen Trockenputz immer vollflächig ansetzen.

Achten Sie darauf, die Stöße im Versatz anzubringen, sodass keine Kreuzfugen entstehen (Stirnkantenversatz ≥ 40 cm). Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Angemachter Knauf Perlfix Ansetzgips mit Spachtel batzenförmig auf der Rückseite in Abständen bis 30 cm verteilen, die Platten aneinander stoßen und versetzt (keine Kreuzfugen) anbringen. Mit Alurichtlatte und

Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Verspachteln

Die Raumtemperatur sollte für das Verspachteln 10°C nicht unterschreiten. Das Verspachteln sollte erst erfolgen, wenn keine Feuchteänderungen mehr erfolgen (z.B. nach dem Einbringen von Nassestrichen oder Grundputzen). Möglich ist das Verspachteln ohne Fugendeckstreifen mit Knauf Uniflott i.V.m. Knauf Uniflott Finish oder mit Fugendeckstreifen mit Knauf Fugenfüller „leicht“. Im Feuchtraum ist mit Knauf Uniflott imprägniert zu verspachteln. Geschnittene Kanten sollten grundsätzlich vom Staub befreit, mit Knauf Tiefengrund ausgestrichen und mit Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Rissfeste Anschlussfugen zu anderen Baustoffen bzw. für Winddichtigkeit bei Kantenfugen (z.B. im Dachgeschossausbau) mit hochelastischem Knauf POWER-ELAST verschließen.

Schleifen

Unebene Stellen der Verspachtelung können mit einem Schleifgitter geebnet werden, ohne dabei den Karton der Gipsplatte zu beschädigen.

Oberflächenbehandlung:

Knauf Ausbauplatte GKBI kann direkt mit Knauf Trockenbaufarbe gestrichen werden, eine vorherige Grundierung ist nicht notwendig.

Knauf Gipsplatten müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit handelsüblicher Grundierung.

Vor dem Streichen mit handelsüblichen Farben oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit Knauf Tiefengrund.

Vor dem Verputzen mit Knauf Putzgrund (bei Verwendung von Knauf Royal-Fertigputz und Knauf Mineralputz Diamant), bzw. Knauf Sperrgrund (bei Verwendung von Knauf EASYPUTZ).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit Knauf Flächendicht, Ecken und Rohrleitungen mit Knauf Flächendichtband bzw. Knauf Dichtmannschetten und Außen- und Innenecken mit der Knauf Dichtecke innen bzw. außen abzudichten.

Verfliesen mit flexiblem Fliesenkleber, z.B. Knauf Flexkleber eXtra.

Lastaufnahme

Gipsplatten 12,5 mm:

Bilderhaken

1 Nagel	5 kg
2 Nägel	10 kg
3 Nägel	15 kg

Knauf Befestigungsschraube:

1x 12,5 mm	4 kg
2x 12,5 mm	8 kg

Knauf Gipsplattendübel:

1x 12,5 mm	10 kg
2x 12,5 mm	20 kg

Knauf Hohlraumdübel (mind. 2 Dübel / Konsollast):

1x 12,5 mm	35 kg
2x 12,5 mm	55 kg

Ergänzende Hinweise:

- Knauf Ausbauplatte GKBI Platten stets hochkant tragen und liegend lagern.

- Beim Fliesenverkleben stets doppelt beplanken und flexible Kleber (Knauf Flexkleber eXtra) verwenden.
- Eine Beplankung quer zu den Profilen erhöht die Stabilität an Wänden und ist an Decken zwingend erforderlich.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Anwendungs- einschränkungen:

Knauf Ausbauplatte GKBI Platten können nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte

GmbH & Co. KG

Postfach 10

D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, September 2025